

Sitzungsvorlage Nr. IX/821
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss

Betreff: Bericht über den Umsetzungsstand des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) zur Maßnahme Nr. 14 Aufbau eines Seniorennetzwerkes

FB/Az.: III/433.13

Produkt: 45/05.005 Sozialversicherung - und versorgung,
Seniorenangelegenheiten

Bezug:

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung: 2.500 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: 45/05.005 Sozialversicherung u. –
versorgung, SeniorenangelegenheitenÜber-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zum Umsetzungsstand des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) zur Maßnahme Nr. 14 Aufbau eines Seniorennetzwerkes wird zur Kenntnis genommen. Für die Aufgabenwahrnehmung des Seniorennetzwerkes werden für das Haushaltsjahr 2020 über die Änderungsliste im Produkt Sozialversicherung u. –versorgung, Seniorenangelegenheiten (45/05.005), Mittel in Höhe von 2.500 € bereitgestellt.

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Rosendahl hat in seiner Sitzung am 05.10.2017 das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Umsetzung der im Konzept dargelegten Maßnahmen sukzessive oder nach Vorgabe des Rates vorzubereiten. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt regelmäßig über den Umsetzungsstand des IKEK zu berichten.

Zur IKEK-Maßnahme Nr. 14 Aufbau eines Seniorennetzwerkes (siehe **Anlage I**) hat sich im vergangenen Jahr ein Netzwerk, bestehend aus Pfarrcaritas Rosendahl (Robert Sicking), Seniorenstift Osterwick (Christoph Klapper) und Gemeinde Rosendahl (Wolfgang Croner) gebildet.

Ziel dieses Seniorennetzwerkes ist es, analog des bereits seit Jahren erfolgreich in Münster geführten Vereins ANTI ROST MÜNSTER e.V., kleine Hilfeleistungen von Senioren/innen für Senioren/innen in der Gemeinde Rosendahl anzubieten.

Für die Umsetzung dieses Projektes werden Männer und Frauen aus Rosendahl gesucht, die im Ruhestand leben und sich mit kleinen Hilfsleistungen ehrenamtlich engagieren möchten. Ein entsprechender „Aufruf“ ist als **Anlage II** beigefügt. Idealerweise finden sich genügend Helferinnen und Helfer, damit dieses Angebot auf alle Ortsteile ausgedehnt werden kann. Ansonsten würde auch einem Projektstart in nur einem Ortsteil nichts im Wege stehen.

Bei den Hilfsleistungen handelt es sich um Kleinstreparaturen und Arbeiten, die früher von Familienangehörigen oder Nachbarn erledigt wurden und die so geringfügig sind, dass man dafür keinen Handwerksbetrieb beauftragen kann und die doch ein Problem im Alltag für die Betroffenen darstellen. Zum Beispiel, wenn die Tür klappert, die Schublade klemmt, die Glühbirne ausgetauscht werden muss, der Stuhl oder der Tisch wackelt, das Rollo sich verklemmt hat, der Wasserhahn tropft, oder, oder, oder..... Die Erfahrungen von ANTI ROST MÜNSTER e.V. haben gezeigt, dass sich während der Erledigung der jeweiligen Reparaturarbeit oder danach häufig noch Gespräche ergeben, wodurch diese Hilfeleistung auch eine wichtige soziale Komponente enthält.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die „Seniorenhilfe Pfarrcaritas Rosendahl“ keine Konkurrenz zum örtlichen Handwerk darstellen soll. Vor Projektstart werden daher die Hilfeleistungen mit der Handwerkskammer abgesprochen und gelten nicht als Schwarzarbeit.

Vorgesehen ist, für jeden Hilfseinsatz einen Kostenbeitrag von 5,- Euro, unabhängig von der Zeit, die für die Reparatur benötigt wird, zu erheben. Dieser Kostenbeitrag dient gleichzeitig als Aufwendungsentschädigung für die Helferinnen und Helfer. Da der soziale Gedanke und das ehrenamtliche Engagement im Vordergrund stehen, werden sicherlich auch Lösungen gefunden, wenn jemand nicht in der Lage ist, diesen Kostenbeitrag aufzubringen.

Das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept enthält für den Aufbau eines Seniorennetzwerkes eine Kostenschätzung in Höhe von insgesamt 5.000 €. Aus derzeitiger Sicht werden für erste organisatorische Maßnahmen und für eine notwendige Öffentlichkeitsarbeit Sachausgaben in Höhe von zunächst 2.500 € erwartet.

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Croner
Fachbereichsleiter

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - IKEK Maßnahme Nr. 14 - Aufbau eines Seniorennetzwerkes
Anlage II - Aufruf Mitarbeit Seniorenhilfe